

SOCIAL MEDIA

DENTAL VIRAL!

Von smarten Reels bis zu aufmerksamkeitsstarken Vorher-Nachher-Stories: Ein neues Format der ZT Zahntechnik Zeitung zeigt regelmäßig kreative, überraschende und authentische Social-Media-Beiträge aus Deutschlands Dentallaboren, die echte Reichweite erzielten – inklusive frischen Ideen und jeder Menge Inspiration für die eigene zahntechnische Onlinepräsenz.



#1 Glückliche Snute mit NEM-Krone



#HeidlindemannDental #Veterinärmedizin #NEMKrone #Intraoralscan #Zahngesundheit #Hundezahn #FrankTussing

Hundezähne, die Reichweite schaffen

Das Marburger Labor Heidlindemann Dental mit den beiden Geschäftsführern ZTM Stephen Bernert und ZT Fabian Völker – auf Insta als #die_laechelmacher unterwegs – steht für Zahntechnik „out of the box“ mit Herz.

Mit der prothetischen Versorgung von Hundezähnen begeisterte das Labor via Facebook sowie Instagram viele Follower. Entstanden sind die Beiträge im Rahmen einer gezielten Social Media Contentplanung durch die Agentur Nordquadrat PR + Marketing, und als Teil des ganzheitlichen Marketingkonzepts der #Lächelmacher wurde sie erfolgreich sowohl online als auch im Print eingesetzt.

Und wir freuen uns, dass wir helfen konnten. Ein großes Dankeschön an Kai Kneiße von der JLU Gießen für die großartige Zusammenarbeit!

Außergewöhnliche Fälle, emotionale Geschichten und warum genau das online funktioniert

Erfolgreicher Content entsteht nicht zufällig. Damit Social Media wirken kann, setzt eine strategische Contentplanung bei der Frage an: Welche Inhalte stärken die eigene Labormarke und die Sichtbarkeit?

Im Fall von den Lächelmachern zielte die tierische Kampagne auf besondere, emotionale „Out of the Box“-Fälle, die Menschen berühren, Reichweite schaffen und echte Sichtbarkeit erzeugen. Denn Zahntechnik ist viel mehr als Kronen, Brücken und Prothetik – sie erzählt Geschichten, schafft Lebensqualität – und manchmal sogar glückliche Hundelächeln. Die Social-Media-Beiträge inkl. Reels zur Herstellung der Hundezähne erzielten eine hohe Insights-Rate und wurden zusätzlich im zweimal jährlich erscheinenden, laboreigenen Magazin veröffentlicht. Fazit: Die professionelle prothetische Versorgung der Hundezähne brachte Heidlindemann Dental nicht nur einen hohen Sympathiewert, sondern auch einen zusätzlichen Kundenstamm: Tierärzte und Hundebesitzer.

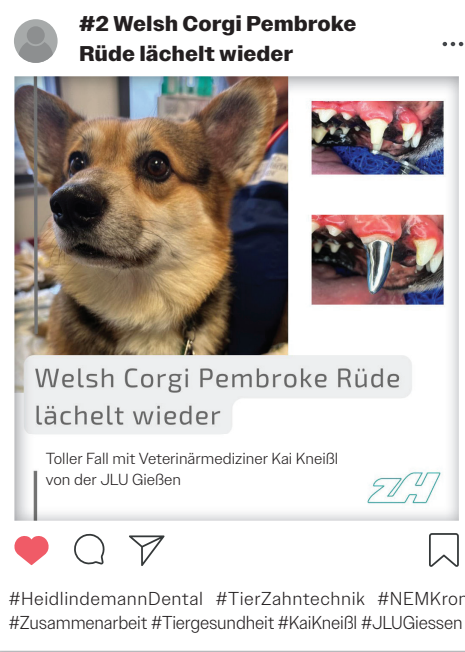
#1 Glückliche Snute mit NEM-Krone

„Bei diesem einzigartigen Fall hat unsere vierbeinige Freundin Snute eine maßgefertigte Krone erhalten – und das dank modernster Technologie und enger Zusammenarbeit mit dem Veterinärmediziner Kai Kneiße, Zahnarzt Frank Tussing und unseren Zahntechnikern. Unter Narkose wurde der Zahnstumpf des Hundes mit einem Intraoralscanner gescannt, die Wurzel sorgfältig behandelt, und anschließend fertigten wir speziell für sie eine NEM-Krone an. Das Ergebnis? Eine glückliche Hündin, die wieder kräftig zubeißen kann!

Ein großes Dankeschön an das ganze Team für die Zusammenarbeit und Präzision – auch tierische Patienten verdienen nur das Beste!“

#2 Welsh Corgi Pembroke Rüde lächelt wieder

„Seht Ihr das Lächeln des fünf Jahre alten Welsh Corgi Pembroke Rüden? Gemeinsam mit Kai Kneiße haben wir eine NEM-Krone gefertigt – oben seht Ihr den beschliffenen Eckzahn und das Ergebnis mit der passgenauen Krone. Die Besitzer sind sehr dankbar und glücklich über die schöne Krone.“



#HeidlindemannDental #TierZahntechnik #NEMKrone #Zusammenarbeit #Tiergesundheits #KaiKneiße #JLUGiessen

Heidlindemann Dental GmbH

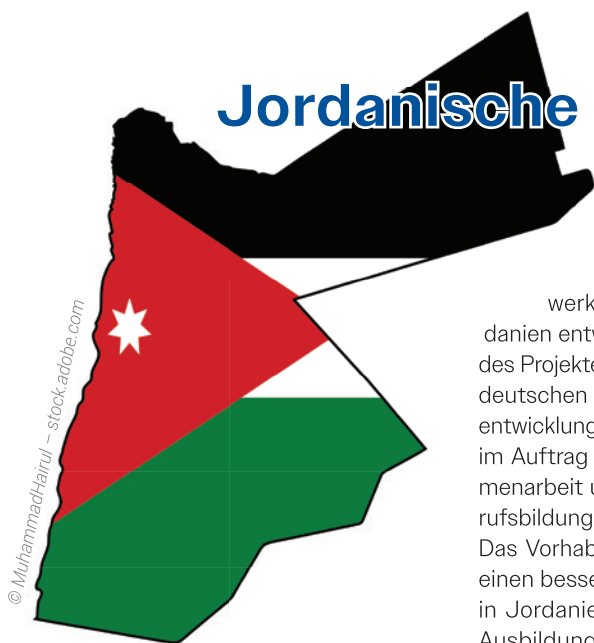
www.zahntechnikheidlindemann.de
www.instagram.com/die_laechelmacher



Autorin: Claudia Gabbert

Alle Abbildungen: © Heidlindemann Dental

Jordanische Berufstalente gegen den Fachkräftemangel



Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und ausgewählte Handwerksorganisationen sind seit 2023 gemeinsam in Jordanien entwicklungspolitisch tätig und bereiten dort im Rahmen des Projektes PAM junge Jordanier/-innen auf eine Ausbildung im deutschen Handwerk vor. „PAM“ steht für „Partnerschaften für entwicklungsorientierte Ausbildungs- und Arbeitsmigration“, wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt und verbindet Berufsbildung mit einer sicheren und fairen Migrationsperspektive. Das Vorhaben führt fachliche Qualifizierungen durch, die zum einen bessere Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten in Jordanien eröffnen und zum anderen Grundlagen für eine Ausbildung in Deutschland bilden. Die jungen Menschen werden

dabei sowohl sprachlich und kulturell als auch technisch für Ausbildungen in Deutschland vorbereitet und in Betriebe vermittelt. Sie bewerben sich um Ausbildungsplätze in diversen Bereichen, u. a. in der Zahntechnik.

Für das im Sommer 2026 beginnende Ausbildungsjahr wurden über 40 jordanische Bewerber/-innen vorqualifiziert. Sie möchten zum Ausbildungsstart nach Deutschland kommen und stehen in Jordanien für Bewerbungsgespräche, die online geführt werden, zur Verfügung.

Weitere Auskünfte, insbesondere zu den Profilen und Vorkenntnissen der einzelnen Teilnehmer/-innen, erteilt die Projektverantwortliche bei der GIZ, Chiara Schwippert (chiara.schwippert@giz.de).

Quellen: ZDH, GIZ

ONE MEIN WM MOMENT



Weltmeisterliche Angebote
vom **11.06. bis 19.07.**

